

KLEINES STÜCK HEIMAT IN OELDE

Praktikanten aus dem Kosovo sammeln erste Eindrücke in Deutschland

„Es ist wie ein kleines Stück Heimat, dass Valon hier in Oelde ist!“, freut sich Vjollca Mustafa. Ihr jüngerer Bruder Valon hat gemeinsam mit seinem 18-jährigen Schulfreund Leonit Karaqica Ende März ein Praktikum bei HAVER & BOECKER absolviert. Seit Vjollca bei uns vor etwas mehr als einem Jahr eine Ausbildung begann, haben die beiden Geschwister sich nicht mehr sehen können. Ein Kontakt war nur über Facebook oder Skype möglich. „Es ist eine Vervollständigung meines Alltags, dass Valon hier in Oelde ist“, beschreibt Vjollca ihre Gefühle.

Ihr Bruder und Leonit zeigen sich begeistert von ihrem Praktikum. Der 19-jährige Valon durfte den Alltag eines Mechatronikers kennenlernen, Leonit den eines Industriemechanikers. „Wir sind uns sehr sicher, dass wir die Berufe auch in der Zukunft ausüben wollen“, fällt Valon ein abschließendes Urteil über den zweiwöchigen Aufenthalt. Der Austausch mit Vjollca, die von ihren positiven Erfahrungen aus ihrer Ausbildung berichtete, war der Auslöser für die beiden jungen Männer, sich um die Praktikumsstelle bei uns zu bewerben. Beeindruckt waren beide von der familiären Atmosphäre, die bei HAVER & BOECKER vorherrscht. Auch die intensive Betreuung von Ausbildungsleiter Alfons Tentrup und die Hilfsbereitschaft aller Mitarbeiter haben die beiden nachhaltig beeindruckt.

Gut gefallen hat den jungen Leuten auch die Stadt Oelde. Die ruhige und zentrale Lage hat beide an ihre Heimatstadt erinnert. Beeindruckt zeigten sich die beiden Schüler auch von dem großzügigen Rahmenprogramm des Praktikums. Besonders gefallen hat den Autofans der Besuch in der Autostadt in Wolfsburg.

Sowohl Leonit als auch Valon wurde ein Ausbildungsvertrag angeboten. Sollte es im September ein Wieder-

sehen mit den beiden geben, so möchte Valon neben der Ausbildung an der HAVER Academy Maschinenbau studieren. Ein Studium plant auch Leonit fest mit ein, allerdings möchte er erst seine Sprachkennt-

nisse in Deutschland vertiefen, bevor er das berufs- und ausbildungsbegleitende Studium beginnen wird.

Kristina Meintrup



Über ein Wiedersehen mit ihrem Bruder Valon (links) freute sich Vjollca Mustafa (rechts). Gerne half sie Valon und seinem Mitschüler Leonit Karaqica bei Fragen.



Beeindruckt vom Wahrzeichen Berlins, dem Brandenburger Tor, zeigten sich die jungen Leute aus dem Kosovo bei ihrem Besuch in der Hauptstadt Deutschlands. Rechts: Begleiter Hajo Festge.